

**Konzert: Salut Salon „Liebe“  
Samstag, 23. Februar 2019, 20.00 Uhr**

Ausverkaufte Häuser in Europa, Israel, Asien und den USA, ein ECHO Klassik und auf YouTube ein 22-Millionen-Hype mit der instrumental-akrobatischen Adaption von Vivaldis „Sommer“... Das Hamburger Klassikquartetts Salut Salon ist weiter auf Erfolgskurs – und 2018/19 mit einem neuen Bühnenprogramm international auf Tour! Musikalisch dreht sich bei den vier Musikerinnen Angelika Bachmann (Geige), Iris Siegfried (Geige), Olga Shkrygunova (Klavier) und Sonja Lena Schmid (Cello) alles um das wohl älteste Thema der Menschheit, das Komponisten bewegt, seit es Musik gibt: Es geht um LIEBE.

Liebe neigt – wie die Musik – zu Extremen. Als Continuo des Lebens ist sie Emotion und Entscheidung, tut gut und weh, verzeiht und fordert, erzählt und schweigt. Musik nimmt die Widersprüche des Lebens in sich auf und erzählt durch alle Epochen hindurch von Leidenschaft, Furor, Streit und Versöhnung: Sergej Prokofiev lässt Romeo und Julia streiten, Astor Piazzolla beschwört mit seinem *Libertango* die Freiheit der Liebe und im berühmten „*La Follia*“-Thema (wörtlich: „*Verrücktheit*“) treffen sich bei Salut Salon Wahnsinn und Liebe in einem ganz eigenen Zyklus aus selbst komponierten Variationen und Variationen von Carl Phillip Emanuel Bach über Sergej Rachmaninow bis Antonio Vivaldi.

Salut Salon verhelfen zwei singenden Sägen zum Liebesduett und singen selbst in ihren eigenen Chansons vom tieferen Sinn der Liebe – von Fragen „Wie tief kann man lieben?“ über vermeintliche Antworten (angelehnt an Erich Frieds berühmtes Gedicht) „Es ist, was es ist...“ bis hin zum zweifelnden „Ich hab’ dich viel zu lieb“, einem alten jüdischen Tango, der bei Salut Salon auf Plattdeutsch zu hören ist. Neben einem „What’s-Love-Medley“ aus Liebesliedern von Marilyn Monroe bis Herbert Grönemeyer, hat auch Puppe Oskar im neuen Programm wieder einen großen Auftritt. Der einzige Mann im Ensemble verführt mit Wolfgang Amadeus Mozarts „*Là ci darem la mano*“ („Reich mir die Hand mein Leben“) die Cellistin.

Salut Salon spielen in „Liebe“ mit all diesen Facetten der schönsten Nebensache der Welt und nehmen das Ganze am Ende – wie sollte es anders sein – mit Humor. Virtuos gehen die ECHO- Preisträgerinnen über die Genre-Grenzen hinweg und arrangieren Klassik, Piazzollas Tango Nuevo, eigene Chansons und hitverdächtige Medleys zu einem Programm voller Leidenschaft. „Wovon wir begeistert sind“, sagen die vier, „kennt keine Grenzen.“

Mit Salut Salon sind die Quartettgründerinnen Angelika Bachmann und Iris Siegfried zusammen seit 16 Jahren auf Tour durch Deutschland, Europa, Asien und Amerika. Wie kaum eine andere Formation arrangieren sie in ihren Programmen die von ihnen so geliebte klassische Musik, Tango Nuevo, Folk und Filmmusik sowie eigene Chansons ganz neu – solistisch virtuos, mit leidenschaftlicher Spielfreude, Charme und Humor. Die New York Times schrieb: „Salut Salon sind das ungewöhnlichste und urkomischste Frauenquartett im Reich der Klassik“.

Neben der umfangreichen Konzerttätigkeit engagiert sich das Quartett auch in zahlreichen nationalen und internationalen Kinderprojekten, u.a. in ihrem eigenen Kinder- und Jugendorchester „Die Coolen Streicher“, in der von Angelika Bachmann und Alexander Birken von der otto Group entwickelten Hamburger Musikinitiative „The Young ClassX“, durch die mittlerweile mehr als 11.000 Kinder an klassische Musik herangeführt werden konnten, in ihrer Patenmusikschule in einem Armenviertel in Chile oder für Jugendliche in Kenia – in Nairobi hatten Salut Salon während eines Gastspiels musikalisch mit jungen Streichern aus dem Slum Korogocho gearbeitet, und Angelika Bachmann hatte im Anschluss ein Konzept entwickelt, wie die jungen Streicher von den Erträgen gemeinsam gespielter Benefizkonzerte auch weiter unterrichtet werden können. Seitdem bekommen die Jugendlichen von Musikern aus Europa regelmäßig Geigen- und Cello-Unterricht via Skype. Auf ihren Auslandstourneen besuchen Salut Salon immer auch Kinderprojekte und arbeiten mit benachteiligten Kindern musikalisch vor Ort – von Palästina über Indien und Korea bis Brasilien.

**Zitate zu LIEBE:****Angelika Bachmann**

„Liebe ist einfach ein großer Stoff – Leidenschaft, Verzweiflung, Trost. Die Musik ist voll davon.“

**Iris Siegfried**

„Astor Piazzollas „Libertango“ steht für mich für die Freiheit der Liebe. Liebe ist... Freiheit! Und was Du liebst, lass frei!“

**Sonja Lena Schmid**

„Liebe ist die Triebfeder für die schönsten und größten Verrücktheiten.“

**Olga Shkrygunova**

„Solange es die Liebe gibt, existieren wir...“

„Для меня любовь - это эстафета вечности!“

**Medienreaktionen:**

ARD Tagesthemen

„Virtuose musikalische Perfektion auf der einen Seite, Show-Kapriolen auf der anderen.“

New York Times [über den YouTube-Hit *Wettstreit zu viert*]

„...ein Meisterwerk der klassischen Comedy“

**Salut Salon „Liebe“**

Samstag, 23. Februar 2019, 20.00 Uhr

Konzert

Bestuhlt

1.Kat. 41,00 € / Schüler, Studenten 32,80 €

2.Kat. 37,00 € / Schüler, Studenten 29,60 €

Capitoler: 10%